

Eitalk

ein innovatives Event



Text: Janika Hampf
Fotos: Moslem Fotoohi

In unserer kleinen, feinen Region, die beim Blick auf die Deutschlandkarte unbedeutend erscheinen mag, leben viele Menschen mit einer spannenden Geschichte. Mit dem neuen Veranstaltungsformat „Eitalk“ bringen Thomas Feldkamp, Leiter des Eitorfer Kulturbüros, und Alwin Müller, Heimatvereinsvorsitzender, diese Geschichten ans Licht. Zweimal im Jahr (im Frühling und Herbst) laden sie unterschiedliche Gäste ins Theater am Park in Eitorf ein und geben ihnen die Bühne, die sie verdienen.

Keine Sorge, da wird nicht zwei Stunden lang über Eier geredet, und es ist auch keine „Apple“-Verkaufsveranstaltung. „Eitalk“ ist eine Verschmelzung von „Eitorf“ und „Talkshow“. Wer auf der Bühne zu sehen sein wird, ist jedes Mal eine Überraschung. Thomas und Alwin präsentieren einen guten Mix aus Einzelpersonen und Gruppen, die erst am Veranstaltungsabend verraten werden.

Locker und familiär geht es in der Show zu, manchmal etwas chaotisch, aber die Moderatoren sind immer authentisch und humorvoll. Zwischen den Talkrunden wird Live-Musik gespielt und auch mal ein bisschen Quatsch gemacht. In Ergänzung zu den Gesprächen werden mitunter Fotos auf der großen Leinwand im Hintergrund, eine kleine Ausstellung oder ein Auftritt gezeigt. Thomas und Alwin geben jedem Gast den Raum, den er braucht.

Auf der Hälfte gibt es eine Pause, damit man die Geschichten sacken lassen kann. Denn auch wenn der Abend insgesamt unterhaltsam ist, sind die einzelnen Geschichten durchaus ernst und können unter die Haut gehen. „Wir staunen immer wieder, was für interessanten Menschen wir hier in der Region begegnen und welche unglaublich bewegenden Geschichten sie zu erzählen haben“, sagen



Thomas, Alwin, Jan Ptassek und Carmen Vetere



Michael Küttner und rechts Richard Münchhoff



die beiden. Das ist die Motivation hinter Eitalk. Außerdem will die Show den Menschen in Eitorf und Umgebung ein erweitertes kulturelles Angebot bieten und auf ihre Weise einen Bezug zur Region herstellen. „Als Kulturbeauftragter der Gemeinde habe ich große Probleme, die Menschen hier für Kunst und Konzerte zu interessieren. Wenn man aber etwas mit Eitorf-Bezug macht, werden die Leute neugierig“, erklärt Thomas.

Seit Neustem wird in jeder Show ein Eitorfer Verein vorgestellt. Wie die Moderatoren auf die Gäste kommen ist unterschiedlich. Meist werden sie auf inspirierende Personen aufmerksam gemacht. Natürlich kann man sich auch selbst bei Thomas und Alwin „bewerben“. Nicht gewünscht sind jedoch Menschen, die sich ohnehin selbst vermarkten. Die beiden interessieren sich vor allem für Geschichten, von denen kaum jemand weiß. „Es reicht nicht, bekannt zu sein – der Bürgermeister wäre in seiner Funktion also nicht in der Talkrunde willkommen. Hätte er aber in der Freizeit dreimal den Ärmelkanal durchschwommen, wäre er unser Mann“, so Alwin. Gagen bekommt niemand, denn die Einnahmen werden für Kinder- oder Jugend-Kulturprojekte und Kulturveranstaltungen für Senioren gespendet.

Das Feedback auf die Abendveranstaltung ist positiv. Die Mischung kommt bei vielen Zuschauern sehr gut an. Thomas und Alwin geben aber ehrlich zu, dass es auch Kritik gibt und sie manche Bereiche noch verbessern möchten. So wollen sie beispielsweise für eine bessere Nachberichterstattung sorgen, und auch bei der Technik ist noch Luft nach oben. Andererseits ist es aber auch charmant, wenn Alwin vor versammeltem Publikum in seinem Windows-Ordner nach den benötigten Fotos sucht.

Die beiden stehen noch am Anfang. Am 22. April 2023 um 19:00 Uhr findet der dritte Eitalk unter dem Motto „Wahres und Rares – wir sprechen darüber“ statt. Der bisherige Erfolg zeigt, dass die Veranstaltung großes Potenzial hat und es wohl nicht allzu lange dauern wird, bis sie in Eitorf und Umgebung Kult ist.



vlnr. Alwin, Georg Ahr, Thomas mit Karnevalgruppe „Turmgarde“

Mehr Infos finden Sie auf der Homepage des Heimatvereins www.heimatverein-eitorf.de

Anzeige

Erleben Sie Qualität, mit Liebe zubereitet.

Genuss für Körper, Geist und Seele.

Besuchen Sie uns in Eitorf –
der Adresse für feine Kost,
hausgemachte Spezialitäten und
hochwertige Lebensmittel.

Reservierungen unter zorlufeinekost.de
oder per Telefon unter 0 22 43/80 811

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch – Freitag 12 – 22 Uhr
Samstag und Sonntag 13 – 22 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

zorlu feine kost
Inh. Sara Zorlu
Schoellerstraße 33
53783 Eitorf

